

Aus den Frankfurter Markthallen.

Regnet und Nachfrager leidet. Die Markthallen an beiden Seiten des Marktes sind heute sehr gut besucht. Die Preise für Obst und Gemüse sind im Vergleich zu den letzten Tagen etwas niedriger. Die Nachfrage ist jedoch sehr lebhaft. Die Preise für Fleisch und Fisch sind ebenfalls im Vergleich zu den letzten Tagen etwas niedriger. Die Nachfrage ist jedoch sehr lebhaft. Die Preise für Getreide und Mehl sind ebenfalls im Vergleich zu den letzten Tagen etwas niedriger. Die Nachfrage ist jedoch sehr lebhaft.

Durchschnittspreise im Großhandel.

Getreide: Weizen 1. Sorten 2.00-2.25, 2. Sorten 1.75-1.90, Roggen 1.50-1.65, Hafer 1.20-1.35, Gerste 1.10-1.25, Mais 1.00-1.15, Reis 1.50-1.65, Hirse 1.00-1.15, Buchweizen 1.20-1.35, Dinkel 1.80-1.95, Gerstengraupen 1.00-1.15, Hafergrütze 1.10-1.25, Weizenmehl 1.50-1.65, Roggenmehl 1.40-1.55, Hafermehl 1.20-1.35, Gerstengraupenmehl 1.10-1.25, Hafergrützemehl 1.10-1.25, Weizenkleie 1.00-1.15, Roggenkleie 0.90-1.05, Haferkleie 0.80-0.95, Gerstengraupenkleie 0.90-1.05, Hafergrützekleie 0.90-1.05, Weizenstroh 0.50-0.65, Roggenstroh 0.40-0.55, Haferstroh 0.30-0.45, Gerstengraupenstroh 0.40-0.55, Hafergrützestroh 0.40-0.55, Weizenhalm 0.20-0.35, Roggenhalm 0.10-0.25, Haferhalm 0.10-0.25, Gerstengraupenhalm 0.10-0.25, Hafergrützhalm 0.10-0.25, Weizenstroh 0.20-0.35, Roggenstroh 0.10-0.25, Haferstroh 0.10-0.25, Gerstengraupenstroh 0.10-0.25, Hafergrützestroh 0.10-0.25.

Von nah und fern.
Die Grainfelder Blat.

* Wiesbaden, 2. Mai. In der Grainfelder Blat ist es nach wie vor, dass die Landwirte sich sehr wohl fühlen. Die Preise für Obst und Gemüse sind im Vergleich zu den letzten Tagen etwas niedriger. Die Nachfrage ist jedoch sehr lebhaft. Die Preise für Fleisch und Fisch sind ebenfalls im Vergleich zu den letzten Tagen etwas niedriger. Die Nachfrage ist jedoch sehr lebhaft. Die Preise für Getreide und Mehl sind ebenfalls im Vergleich zu den letzten Tagen etwas niedriger. Die Nachfrage ist jedoch sehr lebhaft.

Silbernes Jubiläum des Sauer'schen Quartetts.



S. Siedinghausen, erster Violoncellist.

H. Sauer, Violonist.

A. Sauer, zweiter Violonist.

Am 12. Januar 1880 fanden sich getreu ein Paar, welches im hiesigen Musikleben eine wichtige Rolle spielte. Die beiden Herren, S. Siedinghausen und H. Sauer, waren damals noch junge Männer. Sie trafen sich in der hiesigen Musikgesellschaft und beschlossen, ein Quartett zu bilden. Seitdem haben sie zusammen gespielt und ihre Kunst weiterentwickelt. Heute feiern sie ein silbernes Jubiläum. Die beiden Herren sind heute noch sehr aktiv und spielen weiterhin in der hiesigen Musikgesellschaft. Sie sind sehr stolz auf ihre gemeinsame Geschichte und hoffen, dass sie noch viele Jahre zusammen spielen werden.

Am 12. Januar 1880 fanden sich getreu ein Paar, welches im hiesigen Musikleben eine wichtige Rolle spielte. Die beiden Herren, S. Siedinghausen und H. Sauer, waren damals noch junge Männer. Sie trafen sich in der hiesigen Musikgesellschaft und beschlossen, ein Quartett zu bilden. Seitdem haben sie zusammen gespielt und ihre Kunst weiterentwickelt. Heute feiern sie ein silbernes Jubiläum. Die beiden Herren sind heute noch sehr aktiv und spielen weiterhin in der hiesigen Musikgesellschaft. Sie sind sehr stolz auf ihre gemeinsame Geschichte und hoffen, dass sie noch viele Jahre zusammen spielen werden.

Am 12. Januar 1880 fanden sich getreu ein Paar, welches im hiesigen Musikleben eine wichtige Rolle spielte. Die beiden Herren, S. Siedinghausen und H. Sauer, waren damals noch junge Männer. Sie trafen sich in der hiesigen Musikgesellschaft und beschlossen, ein Quartett zu bilden. Seitdem haben sie zusammen gespielt und ihre Kunst weiterentwickelt. Heute feiern sie ein silbernes Jubiläum. Die beiden Herren sind heute noch sehr aktiv und spielen weiterhin in der hiesigen Musikgesellschaft. Sie sind sehr stolz auf ihre gemeinsame Geschichte und hoffen, dass sie noch viele Jahre zusammen spielen werden.

Am 12. Januar 1880 fanden sich getreu ein Paar, welches im hiesigen Musikleben eine wichtige Rolle spielte. Die beiden Herren, S. Siedinghausen und H. Sauer, waren damals noch junge Männer. Sie trafen sich in der hiesigen Musikgesellschaft und beschlossen, ein Quartett zu bilden. Seitdem haben sie zusammen gespielt und ihre Kunst weiterentwickelt. Heute feiern sie ein silbernes Jubiläum. Die beiden Herren sind heute noch sehr aktiv und spielen weiterhin in der hiesigen Musikgesellschaft. Sie sind sehr stolz auf ihre gemeinsame Geschichte und hoffen, dass sie noch viele Jahre zusammen spielen werden.

Kleine Mitteilungen.

Der auf unserer Seite am 1. Mai angekündigte Konzert des hiesigen Musikvereins ist heute Abend im hiesigen Musiksaal stattgefunden. Das Konzert war sehr erfolgreich und wurde von einem großen Publikum besucht. Die Musikanten haben sehr gut gespielt und die Zuhörer haben sehr viel Spaß gehabt. Das Konzert ist ein großer Erfolg für den hiesigen Musikverein. Die Musikanten sind sehr stolz auf ihre Leistung und hoffen, dass sie noch viele Jahre zusammen spielen werden.

Der hiesige Musikverein hat heute Abend ein sehr erfolgreiches Konzert gegeben. Die Musikanten haben sehr gut gespielt und die Zuhörer haben sehr viel Spaß gehabt. Das Konzert ist ein großer Erfolg für den hiesigen Musikverein. Die Musikanten sind sehr stolz auf ihre Leistung und hoffen, dass sie noch viele Jahre zusammen spielen werden.

So wird gezapft?

Die hiesige Musikgesellschaft hat heute Abend ein sehr erfolgreiches Konzert gegeben. Die Musikanten haben sehr gut gespielt und die Zuhörer haben sehr viel Spaß gehabt. Das Konzert ist ein großer Erfolg für die hiesige Musikgesellschaft. Die Musikanten sind sehr stolz auf ihre Leistung und hoffen, dass sie noch viele Jahre zusammen spielen werden.

Die hiesige Musikgesellschaft hat heute Abend ein sehr erfolgreiches Konzert gegeben. Die Musikanten haben sehr gut gespielt und die Zuhörer haben sehr viel Spaß gehabt. Das Konzert ist ein großer Erfolg für die hiesige Musikgesellschaft. Die Musikanten sind sehr stolz auf ihre Leistung und hoffen, dass sie noch viele Jahre zusammen spielen werden.

KRISTALL-PALAST.
Tel. 1025 Gr. Gallusstr. 12. Tel. 1025.
Das Mai-Sensationsprogramm
Joan Paul, Deutschlands größter Komiker
Kasseneröffnung 7 Uhr. Eintritt 60 Pfg.
Jeden Sonntag Karten, sonst keine Vorstellung bei halben Preisen.
Dort sind Karten, an Wochentagen (Eintritt).

Neuheiten in Wasch-Blusen



Wir offerieren in neuer schöner Ware:

Wasch-Blusen

Weiß Voile, halbfrei, großes Revers, Hohlbaum . Mk.	3 ⁵⁰	Weiß Crêpe Voile mit bunter Punktfiderei Mk.	8 ⁰⁰	Voile-Bluse, Reversfalten, Kante m. eleg. Seiderei Mk.	15 ⁰⁰
Gestrich Voile mit Voile-Weisse und Kragen . Mk.	4 ⁵⁰	Weisse Batistbluse, Säumdien u. Handfiderei Mk.	9 ⁵⁰	Batistbluse, Moderafidi, Valencienn-Volants Mk.	17 ⁵⁰
Weiß Voile mit großem Seiderei-Kragen . . Mk.	5 ⁵⁰	Weiß Voile, Raglan-Ärmel, à jour Mk.	12 ⁵⁰	Voilebluse m. reich. Seiderei am Kragen und Revers Mk.	20 ⁰⁰
Gepunkt Voile, weiß, großer Kragen mit à jour . . Mk.	5 ⁵⁰	Große Revers-Bluse, à jour, Punktfiderei Mk.	13 ⁰⁰	Voilebluse m. reich. Seiderei am Kragen, Spitzenverf. Mk.	24 ⁰⁰
Weiß gepunkt Voile, Revers, à jour Mk.	6 ⁵⁰	Reversbluse, Raglanärmel, Seiderei einfarbig . . . Mk.	13 ⁵⁰	Leinen-Blusen, Handfid., Cluny-Einfalt Mk.	26 ⁰⁰
Weiß Voile, Spitzenreinfalt, vorn mit Blumenfiderei	6 ⁵⁰	Voile-Bluse m. hängendem Revers i. Seiderei, Weissenf.	14 ⁵⁰	Voilebluse Vorderseite reich gestickt Spitzenreinfalt Mk.	26 ⁰⁰

Die zentrale Darstellung.
* Mainz, 1. Mai. Gestern um 11 Uhr 5 Min. rück der von Mainz nach Mainz fahrende Personenzug 437 auf Station Niederfaulheim auf eine zurückfahrende Rangierlokomotive des Güterzuges 8100. Die Lokomotive wurde durch die Rangierlokomotive überschlagen. Der Personenzug wurde in zwei Teile zerlegt. Die Lokomotive wurde zerstört. Die Güterzüge wurden beschädigt. Die Personenzug wurde in zwei Teile zerlegt. Die Lokomotive wurde zerstört. Die Güterzüge wurden beschädigt.

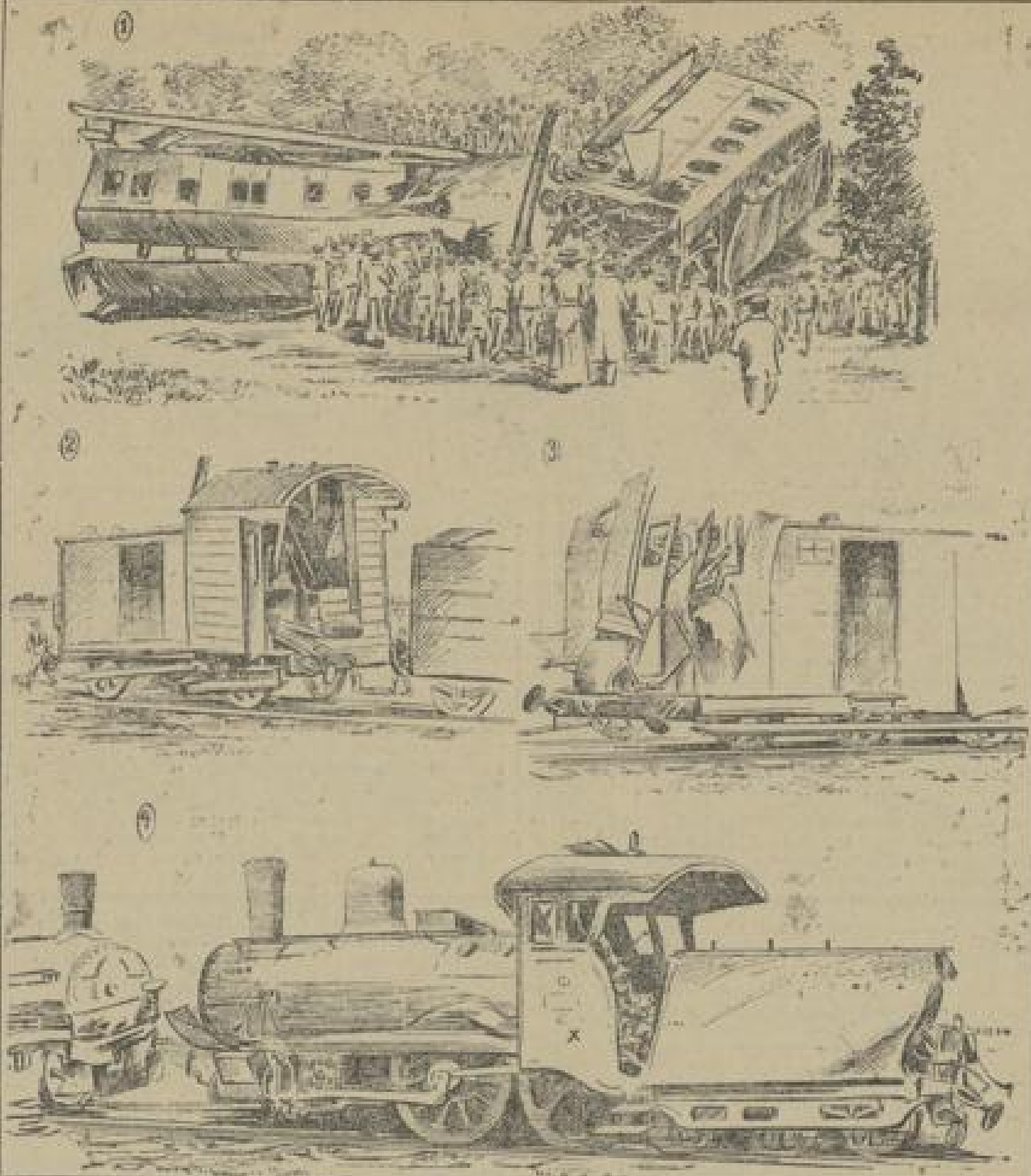
Die Ursache des Unglücks.
Lauter Bericht, daß der geführte Lokomotivführer sehr das Signal übersehen haben soll, daß nicht das rote, sondern das grüne Licht leuchtete, daß die Rangierlokomotive, die hier in Niederfaulheim war, noch die mit dem Güterzug als Rangierlokomotive verlegt worden ist, zu dem Eisenbahnunfall geführt hat. Es wird ferner mitgeteilt, daß der Güterzug im Augenblick der Katastrophe die gleiche Fahrtrichtung hatte wie der Personenzug, daß seine Lokomotive hinter angeschlossen war und nach der Station zu die Lokomotive fuhr. Der Personenzug fuhr also von hinten auf den Güterzug auf, dessen Lokomotivführer sich durch die Lokomotive des Personenzuges in der Richtung des Güterzuges befand. Der Güterzug fuhr also von hinten auf den Personenzug auf, dessen Lokomotivführer sich durch die Lokomotive des Personenzuges in der Richtung des Güterzuges befand.

Verunglückte Personen.
Es handelte sich ebenfalls um einen Zug mit dem Schienenbau, wie es als ob der Güterzug mit dem Personenzug zusammenstieß, als plötzlich der Personenzug den Güterzug überfuhr. Die beiden Lokomotiven stießen zusammen und es kam zu einer Kollision. Die Lokomotiven wurden zerstört. Die Güterzüge wurden beschädigt. Die Personenzug wurde in zwei Teile zerlegt. Die Lokomotive wurde zerstört. Die Güterzüge wurden beschädigt.

Der Zusammenstoß.
Die Lokomotive des Güterzuges fuhr auf den Personenzug auf, dessen Lokomotivführer sich durch die Lokomotive des Personenzuges in der Richtung des Güterzuges befand. Der Güterzug fuhr also von hinten auf den Personenzug auf, dessen Lokomotivführer sich durch die Lokomotive des Personenzuges in der Richtung des Güterzuges befand. Die Lokomotive des Güterzuges fuhr auf den Personenzug auf, dessen Lokomotivführer sich durch die Lokomotive des Personenzuges in der Richtung des Güterzuges befand.

Unfälle.
Die Lokomotive des Güterzuges fuhr auf den Personenzug auf, dessen Lokomotivführer sich durch die Lokomotive des Personenzuges in der Richtung des Güterzuges befand. Der Güterzug fuhr also von hinten auf den Personenzug auf, dessen Lokomotivführer sich durch die Lokomotive des Personenzuges in der Richtung des Güterzuges befand. Die Lokomotive des Güterzuges fuhr auf den Personenzug auf, dessen Lokomotivführer sich durch die Lokomotive des Personenzuges in der Richtung des Güterzuges befand.

Die Eisenbahnkatastrophe von Niederfaulheim.



1. Zerstörtes Frauenabteil. 2. und 3. Zerstörte Dachwagen. 4. Die Lokomotive.
X Hier wurde der Heizer unter Kohlen verbrannt gefunden.

Verstorbene Personen.
Es handelte sich ebenfalls um einen Zug mit dem Schienenbau, wie es als ob der Güterzug mit dem Personenzug zusammenstieß, als plötzlich der Personenzug den Güterzug überfuhr. Die beiden Lokomotiven stießen zusammen und es kam zu einer Kollision. Die Lokomotiven wurden zerstört. Die Güterzüge wurden beschädigt. Die Personenzug wurde in zwei Teile zerlegt. Die Lokomotive wurde zerstört. Die Güterzüge wurden beschädigt.

Spielplan der Frankfurter Theater.

	Opernhaus	Schauspielhaus	Städt. Theater
Donnerstag 3. Mai	7 Uhr: Die Schöne und das Biest. 9 Uhr: Die Schöne und das Biest.	8 Uhr: Die Schöne und das Biest. 10 Uhr: Die Schöne und das Biest.	8 Uhr: Die Schöne und das Biest. 10 Uhr: Die Schöne und das Biest.
Freitag 4. Mai	7 Uhr: Die Schöne und das Biest. 9 Uhr: Die Schöne und das Biest.	8 Uhr: Die Schöne und das Biest. 10 Uhr: Die Schöne und das Biest.	8 Uhr: Die Schöne und das Biest. 10 Uhr: Die Schöne und das Biest.
Sonntag 6. Mai	7 Uhr: Die Schöne und das Biest. 9 Uhr: Die Schöne und das Biest.	8 Uhr: Die Schöne und das Biest. 10 Uhr: Die Schöne und das Biest.	8 Uhr: Die Schöne und das Biest. 10 Uhr: Die Schöne und das Biest.

Geschäftliche Mitteilung.

Das Frankfurter Theater...
Das Frankfurter Theater...
Das Frankfurter Theater...

NESTLE
Achtbare Nahrung
für Kinder und Kranke

Fahrgasse 113. Pick & Oestreicher Kostlieferanten Goethestr. 13.
Sonder-Preise...
Sonder-Preise...

Preiswerte Wasch-Stoffe
Baumwoll-Musseline 28
Kleiderleinen-Imitat. 38
Wasch-Crêpon 48
Crêpon-Mille-fleur 85
Kleider-Satin 75
Hemden-Perkal u. Zephyr 70
Wollmusseline 110
Wasch-Frotté 150
Frotté-Ramagé 260
Weiss Popeline 80
Weisse Stickereistoffe u. Volants 145
Weisse gestickte Batiste 55
Aussergewöhnliches Angebot:
Wasch-Voile u. Foulardine 48
Prima Woll-Mousseline 85

Steigerwald & Kaiser.
Gelegenheits-Posten Seidenstoffe, Foulards etc. bedeutend unter Preis!

Von der Reise zurück
Dr. med. Löwenstein
Spezialarzt für Nerven- u. innere Krankheiten
Schweizerstr. 4
Telefon 988-1

Stoppage Parfien
Johann M. König, Frankfurt a. M.
Gr. Stadthausstr. 41, Tel. Amt 11164

100 Stück Visitenkarten...
Sali Wolf, 11 jetzt nur Schillerstrasse 11.

Gallensteine
F. Malech, Niddastr. 45.

Ausführung für Volksvorlesungen
zu Frankfurt a. M.

Montag, den 4. Mai 1914, abends 9 Uhr
im großen Hörsaal, Schillerstr. 32

Der Vorstand.
Motore

Laden- und Kontor-Einrichtungen
Paul Staud's Nachf.

Ueppige Figur
20 Schreibmaschinen

Jackenkleider

Enorme Posten

zu fabelhaft billigen Preisen.

Nur vorzügliche Qualitäten — Frische moderne Ware bester Beschaffenheit — Keine einzelnen Fassons. — Die Kostüme sind serienweise in allen Grössen von 40—52 vertreten.

Glatte englische Schneider- oder Blusenfassons, zum grössten Teil mit schottischer Seide garniert und mit Unique-Röcken.

In hellen einfarbigen Gabardine und Côtelés, grau gemusterten Geraer Kammgarn- und schwarz- weiss karierten Stoffen. Marineblau, dunkelgrün und schwarz Kammgarn, Côtelés und Gabardine in Massen-Auswahl.

Jackets nur auf halbseidenem Serge und Duchesse oder mit reiner Seide gefüttert.



Serie I	... bei regulärem Einkauf 36.— bis 39.—	jetzt	19.50
Serie II	... bei regulärem Einkauf 42.—	jetzt	23.50
Serie III	... bei regulärem Einkauf 48.— bis 54.—	jetzt	27.—
Serie IV	... bei regulärem Einkauf 60.— bis 66.—	jetzt	33.—
Serie V	... bei regulärem Einkauf 72.— bis 78.—	jetzt	39.—
Serie VI	... bei regulärem Einkauf 84.— bis 90.—	jetzt	45.—

Die Kostüme sind zum Unterschied der regulär am Lager befindlichen mit Blaustift ausgezeichnet.

Im Schaufenster zeigt diese Kostüme.

Max Braundthol

Briefkasten

Ein Briefkasten aus „Kleiner Brief“ beschreibt folgende Briefe:

Ein Brief aus „Kleiner Brief“ beschreibt folgende Briefe:

Ein Brief aus „Kleiner Brief“ beschreibt folgende Briefe:

Ein Brief aus „Kleiner Brief“ beschreibt folgende Briefe:

Ein Brief aus „Kleiner Brief“ beschreibt folgende Briefe:

Ein Brief aus „Kleiner Brief“ beschreibt folgende Briefe:

Ein Brief aus „Kleiner Brief“ beschreibt folgende Briefe:

Ein Brief aus „Kleiner Brief“ beschreibt folgende Briefe:

Ein Brief aus „Kleiner Brief“ beschreibt folgende Briefe:

Ein Brief aus „Kleiner Brief“ beschreibt folgende Briefe:

Ein Brief aus „Kleiner Brief“ beschreibt folgende Briefe:

Ein Brief aus „Kleiner Brief“ beschreibt folgende Briefe:

Grösstes Geschäft dieser Branche am hiesigen Platze.

9200 Jacken-Kostüme
11000 Paletots und Mäntel

bilden, da meine Lager täglich durch grosse Neu-Eingänge ergänzt werden, meine momentanen Lagerbestände. Der beste Beweis, dass mein Bedarf ein ganz enormer ist.

Da ich nicht allein für meine kleinere Hauptgeschäfte, sondern auch für meine ausserordentlichen Filialen und Verkaufsstellen einkaufen, bin ich in der Lage, jeden mir günstig offerierten Posten, sei er auch noch so gross, einzukaufen zu können. Diese enorme Kaufkraft versetzt mich in die Lage,

zu ganz ausserordentlich billigen Preisen einzukaufen
und verleihe mein Geschäft den sich mit jeder Saison steigenden Umsatze dem Friseur, dass ich die von mir günstig gekauften Waren wieder billig und mit kleinem Nutzen an meine Kunden abgebe, das heisst, dass ich alle die Vorteile meiner billigen Einkäufe meiner Kundschaft zu Gute kommen lasse.

Auch in dieser Saison, namentlich in den letzten Tagen, war es mir möglich, enorme Posten Jacken-Kostüme, sowie Paletots und Mäntel zu aussergewöhnlich billigen Preisen zu erhalten und gelangen solche getreu meinem Prinzip ganz enorm billig zum Verkauf.

Tausende Jackenkleider	in neuesten glatten und glatten Fasern, in modernen englisch gemasterten, kleinen, schwarz-weiß karierten und mit Stoffen	10.-	12.-	15.-	18.-	20.-
Tausende Jackenkleider	in allen modernen Fasern und schicken Macharten, in neuesten Stoffen und Farben, war gut sitzende Plüsch	21.-	24.-	27.-	30.-	
Tausende Jackenkleider	in hochgearteten Fasern, neuesten Stoffen und in Verarbeitung, hierunter hoch elegante Modell- u. Musterstücke in neuesten Seiden, Kollonen, Mohr, Mohr und leicht Wollestoffen allerersten Genres	30.-	35.-	40.-	50.-	und höher

Es sind jetzt schon Grosse Posten Wasch-Jackenkleider
Circa 11000 Mäntel und Paletots

Tausende Frühjahrs-Paletots	in sporten Fasern und guter Verarbeitung von Mk. 6.- an	Elegante schwarze Paletots	in Tuch, Kamptul, Oberl, Mohr, Kollonen, Kollonen, Vell, Seiden- und Spitzenstoffen
Tausende moderne Mäntel und Paletots	aus leichten Stoffen in Popeline, Alpaca, Mohr, Cambré etc. in hübschen Farben und sporten Fasern zu Mk. 9.50 11.- 13.- 15.- 18.- und höher	Schwarze Frauen-Paletots	in allen Längen und Weiten
Tausende Regenmäntel	in Gummi, Gummigummi und imprägnierten Stoffen, moderne praktische Fasern von Mk. 9.- an	Elegante kurze Blusen-Jackets	allerneueste Fasern, in Mohr, Kollonen, Taffet etc. von Mk. 10.50 an
Aparte Mäntel	für Tag und Abend, in neuesten Seiden- und Wollestoffen und eleganten Macharten	Schwarze Alpaca- und Gloria-Mäntel	in den besten Qualitäten

Ca. 3900 Stück neueste Kinderkleider und Mäntel

Auf meiner letzten Einkaufsreise hatte ich Gelegenheit, bei einigen der ersten Fabriken der Kinder-Konfektionsbranche deren Lagerbestände, zum grossen Teil Modell- und Musterstücke, ausserordentlich günstig zu erwerben. Diese Kinder-Konfektion zeichnet sich durch hervorragende gute Verarbeitung und Stoffe aus und sind die Fasern die allerneuesten. Durch den Einkauf obiger enorm grossen Posten bin ich in der Lage,

ausserordentlich billig zu verkaufen.

Tausende entzückende Kinder-Kleider	in nur allermoderatesten, jugendlichen Fasern, in besten Wollestoffen, reizende Sommerkleider in prima Batist, Strickerei und Waschstoffen, in ganz vorzüglicher Verarbeitung, in jeder Größe und für jedes Alter.
Tausende allerneueste Kinder-, Backfisch- und Maid-Mäntel	in nur allermoderatesten Fasern, aus reizenden und Stoffen in modernen Farben, sehr engschneidend u. engl. gemasterten Stoffen, ferner Gummi- und Regenmäntel aus besten wasserabweisenden Stoffen, leichte Sommermäntel in Popeline und Alpaca zu enorm billigen Preisen.
Grosse Posten neueste Backfisch-Jacken-Kostüme und Kleider	in modernen jugendlichen Fasern, aparte Jacken-Kleider in neuesten und Stoffen in allen modernen Farben sowie in sporten englisch gemasterten Stoffen, schicke Backfisch-Kleider in neuen Stoffen und Fasern, darunter ein Gelegenheitsposten hochgeartete seidene Backfisch-Kleider in entzückenden Macharten, enthaltend viele Original-Modelle, ausserordentlich billig.

Tausende aparte garnierte Kleider	schicke, moderne Fasern in neuesten Seiden, Wolle- und Waschstoffen, darunter entzückende Langkleider in wundervollen Handstickereien, Gelegenheitskleider in hochgearteten, seidenen Nachmittags- und Abend-Kleidern, allerneuesten transatlantischen Genres.
Tausende moderne Kostüm-Röcke	schicke aparte Fasern in schwarz- und blau-weiß kariert, sporten und Stoffen, neuesten Pantalonstücken engl. Art und aus schwarz und blau Kamptul und Cambré-Stoffen, hochgeartete schwarz-seidene Kostümröcke in allen neuen Fasern.
Tausende moderne Blusen	in Batist, Vell, Strickerei, Seide, weiß Japan, leichten Wollestoffen, Wollestoffen, Waschstoffen, Tüll- und Spitzenstoffen in allen modernen Fasern enorm preiswert.

Grosse Posten neueste Unterröcke	Unterröcke in schönen Streifen 1.-, 1.55, Tricot-Unterröcke mit Atlas-Volant 2.95, Atlas-Unterröcke in modernen Farben 3.50, Pariser Robeiden-Unterröcke, waschbar 6.90, Alpaka-Unterröcke, wundervolle Qualitäten 3.50, 4.75 und 5.-.
Tausende Schlaf Röcke und Matinées	hierunter große Gelegenheitskleider in reizenden Wollestoffen, Seide, Crêpe, Mousseline, Crêpe und guten Waschstoffen in den neuesten Macharten.

Neubau
ZEIL 72-74-76-78 „Fuhrländer“

(A. B. B. B. B.)

(K. B. B. B. B.)

Die Lammerskur.

Von Hans Peter Böhm-Klein.
Von der Feder.

Der Lammerskur nicht länger, daß das Lammerspiel fester liegt, wenn er auch mit großer Fähigkeit an die Arbeit geht, die ihm die Natur gegeben hat. Aber die Natur hat ihm auch die Lammerskur gegeben, die er im Laufe seines Lebens nicht mehr loswird. Und die Natur hat ihm auch die Lammerskur gegeben, die er im Laufe seines Lebens nicht mehr loswird.

Die Lammerskur ist eine Krankheit, die von der Natur gegeben ist. Sie ist eine Krankheit, die von der Natur gegeben ist. Sie ist eine Krankheit, die von der Natur gegeben ist. Sie ist eine Krankheit, die von der Natur gegeben ist.

Der Lammerskur nicht länger, daß das Lammerspiel fester liegt, wenn er auch mit großer Fähigkeit an die Arbeit geht, die ihm die Natur gegeben hat. Aber die Natur hat ihm auch die Lammerskur gegeben, die er im Laufe seines Lebens nicht mehr loswird.

Der Lammerskur nicht länger, daß das Lammerspiel fester liegt, wenn er auch mit großer Fähigkeit an die Arbeit geht, die ihm die Natur gegeben hat. Aber die Natur hat ihm auch die Lammerskur gegeben, die er im Laufe seines Lebens nicht mehr loswird.

Der Lammerskur nicht länger, daß das Lammerspiel fester liegt, wenn er auch mit großer Fähigkeit an die Arbeit geht, die ihm die Natur gegeben hat. Aber die Natur hat ihm auch die Lammerskur gegeben, die er im Laufe seines Lebens nicht mehr loswird.

Der Lammerskur nicht länger, daß das Lammerspiel fester liegt, wenn er auch mit großer Fähigkeit an die Arbeit geht, die ihm die Natur gegeben hat. Aber die Natur hat ihm auch die Lammerskur gegeben, die er im Laufe seines Lebens nicht mehr loswird.

Der Lammerskur nicht länger, daß das Lammerspiel fester liegt, wenn er auch mit großer Fähigkeit an die Arbeit geht, die ihm die Natur gegeben hat. Aber die Natur hat ihm auch die Lammerskur gegeben, die er im Laufe seines Lebens nicht mehr loswird.

Der Lammerskur nicht länger, daß das Lammerspiel fester liegt, wenn er auch mit großer Fähigkeit an die Arbeit geht, die ihm die Natur gegeben hat. Aber die Natur hat ihm auch die Lammerskur gegeben, die er im Laufe seines Lebens nicht mehr loswird.

Der Lammerskur nicht länger, daß das Lammerspiel fester liegt, wenn er auch mit großer Fähigkeit an die Arbeit geht, die ihm die Natur gegeben hat. Aber die Natur hat ihm auch die Lammerskur gegeben, die er im Laufe seines Lebens nicht mehr loswird.

Der Lammerskur nicht länger, daß das Lammerspiel fester liegt, wenn er auch mit großer Fähigkeit an die Arbeit geht, die ihm die Natur gegeben hat. Aber die Natur hat ihm auch die Lammerskur gegeben, die er im Laufe seines Lebens nicht mehr loswird.

Der Lammerskur nicht länger, daß das Lammerspiel fester liegt, wenn er auch mit großer Fähigkeit an die Arbeit geht, die ihm die Natur gegeben hat. Aber die Natur hat ihm auch die Lammerskur gegeben, die er im Laufe seines Lebens nicht mehr loswird.

Der Lammerskur nicht länger, daß das Lammerspiel fester liegt, wenn er auch mit großer Fähigkeit an die Arbeit geht, die ihm die Natur gegeben hat. Aber die Natur hat ihm auch die Lammerskur gegeben, die er im Laufe seines Lebens nicht mehr loswird.

(Fortsetzung folgt.)

Meine Spezialität
Komplett, gut bürgerliche und solide
Aussteuern
Oscar Giese
Magazin für Glas, Porzellan
Steingut und Küchengeräte
25 Neue Mainzerstraße 25.

Kranken-Wäsche

wird vollkommen rein, von Blut, Eiter und sonstigen Flecken befreit und gründlich desinfiziert durch

Persil

das selbsttätige Waschmittel

Besitzt stark desinfizierende Wirkung selbst bei niedrigen Temperaturen von 30-40° C. und macht die Wäsche weicher. Gefährlos in der Anwendung und garantiert unschädlich.

Henkel & Co., DÖSSELDORF. Auch Fabrikanten der allseitigen

Henkel's Bleich-Soda.

Leipziger Anzeigen.

1. Mk. Zeugnisabschriften
30 Blätter
F. W. W. W.
Leipzig, 1. 1. 1914.

Offene Stellen
Die Lammerskur nicht länger, daß das Lammerspiel fester liegt, wenn er auch mit großer Fähigkeit an die Arbeit geht, die ihm die Natur gegeben hat. Aber die Natur hat ihm auch die Lammerskur gegeben, die er im Laufe seines Lebens nicht mehr loswird.

Wünschen Sie 20 Mark wöchentlich zu verdienen?
Leipziger Anzeigen, 1. 1. 1914.

Hausdiener
Leipziger Anzeigen, 1. 1. 1914.

Stellengesuche
Leipziger Anzeigen, 1. 1. 1914.

Wohnungen
Leipziger Anzeigen, 1. 1. 1914.

Mietgesuche
Leipziger Anzeigen, 1. 1. 1914.

Heirat
Leipziger Anzeigen, 1. 1. 1914.

Lehrmädchen
Leipziger Anzeigen, 1. 1. 1914.

Techniker
Leipziger Anzeigen, 1. 1. 1914.

Friseurin
Leipziger Anzeigen, 1. 1. 1914.

Kellner, Köche
Leipziger Anzeigen, 1. 1. 1914.

Arbeitsmarkt
Leipziger Anzeigen, 1. 1. 1914.

Wohnzimmer
Leipziger Anzeigen, 1. 1. 1914.

Speisezimmer
Leipziger Anzeigen, 1. 1. 1914.

Herrenzimmer
Leipziger Anzeigen, 1. 1. 1914.

Küchen
Leipziger Anzeigen, 1. 1. 1914.

Zwiffige Faktoren sind die Hebel meines Geschäftes

Spezialität:
Complete Wohnungs-Einrichtungen
In Preislagen von **Mk. 300.- bis 6000.-**

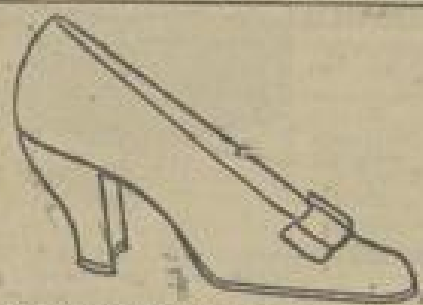
Meine Auswahl: Meine Preislagen:

100 Schlafzimmer	125.- 155.- 175.- 210.- 245.- 275.- 315.- 345.- 368.-
50 Speisezimmer	445.- 475.- 515.- 565.- 635.- 695.- 750.- 965.- bis 1400.-
Wohnzimmer	355.- 446.- 695.- 570.- 643.- 768.- 829.- 968.- bis 1600.-
Herrenzimmer	325.- 378.- 436.- 555.- 650.- 753.- 876.- 1150.- bis 1450.-
Küchen	37.- 45.- 69.- 100.- 125.- 112.- 116.- 140.- 155.- 190.- bis 315.-

Joh. Heinn. Helberger.
ZENTRALE DEUTSCHER MÖBELINDUSTRIE
UND HANDWERKSKUNST
Vilbelerstr. 29

WEISSE SCHUHE

Damen-Pumps-Schuhe



In hochmodernen Formen und Absetzen
in weissem Stoff . . . 6.90 4.90
in weissem Stoff mit gen. Lederabsatz . . . 5.50
in weissem Leder . . . 14.50
in weissem Leder mit Cell-Absetz . . . 12.50

Verwand nach
anwärts unter
Nachnahme
oder Voraus-
zahlung
des Betrages.

Weisse Kinder-Stiefel in Panama-Stoff.

Rationelle bequeme Formen

	Größe 22/24	25/26	27/30	31/33	34/36
Stiefel	3.90	4.50	5.25	5.90	6.90
Halbschuhe	3.75	4.35	5.10	5.75	6.75

Beste Putzmittel für weisse Schuhe:

Putzstein Stück 35⁴ Sawah Fl 45⁴ Nugget Fl. 30, 60⁴

Damen - Schnürschuhe



In hochmodernen Formen und Absetzen
in weissem Stoff . . . 4.90
in weissem Stoff mit gen. Lederabsatz . . . 5.50
in weissem Leder mit Leder-Absetz . . . 15.50
in weissem Leder mit Band-Absetz . . . 14.50

Frankfurt
Main
Zell 101-105
gegenüber des Hauptpost.

S. WRONKER & Co

Tapeten
Bolle
7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45, 47, 49, 51, 53, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 69, 71, 73, 75, 77, 79, 81, 83, 85, 87, 89, 91, 93, 95, 97, 99, 101, 103, 105, 107, 109, 111, 113, 115, 117, 119, 121, 123, 125, 127, 129, 131, 133, 135, 137, 139, 141, 143, 145, 147, 149, 151, 153, 155, 157, 159, 161, 163, 165, 167, 169, 171, 173, 175, 177, 179, 181, 183, 185, 187, 189, 191, 193, 195, 197, 199, 201, 203, 205, 207, 209, 211, 213, 215, 217, 219, 221, 223, 225, 227, 229, 231, 233, 235, 237, 239, 241, 243, 245, 247, 249, 251, 253, 255, 257, 259, 261, 263, 265, 267, 269, 271, 273, 275, 277, 279, 281, 283, 285, 287, 289, 291, 293, 295, 297, 299, 301, 303, 305, 307, 309, 311, 313, 315, 317, 319, 321, 323, 325, 327, 329, 331, 333, 335, 337, 339, 341, 343, 345, 347, 349, 351, 353, 355, 357, 359, 361, 363, 365, 367, 369, 371, 373, 375, 377, 379, 381, 383, 385, 387, 389, 391, 393, 395, 397, 399, 401, 403, 405, 407, 409, 411, 413, 415, 417, 419, 421, 423, 425, 427, 429, 431, 433, 435, 437, 439, 441, 443, 445, 447, 449, 451, 453, 455, 457, 459, 461, 463, 465, 467, 469, 471, 473, 475, 477, 479, 481, 483, 485, 487, 489, 491, 493, 495, 497, 499, 501, 503, 505, 507, 509, 511, 513, 515, 517, 519, 521, 523, 525, 527, 529, 531, 533, 535, 537, 539, 541, 543, 545, 547, 549, 551, 553, 555, 557, 559, 561, 563, 565, 567, 569, 571, 573, 575, 577, 579, 581, 583, 585, 587, 589, 591, 593, 595, 597, 599, 601, 603, 605, 607, 609, 611, 613, 615, 617, 619, 621, 623, 625, 627, 629, 631, 633, 635, 637, 639, 641, 643, 645, 647, 649, 651, 653, 655, 657, 659, 661, 663, 665, 667, 669, 671, 673, 675, 677, 679, 681, 683, 685, 687, 689, 691, 693, 695, 697, 699, 701, 703, 705, 707, 709, 711, 713, 715, 717, 719, 721, 723, 725, 727, 729, 731, 733, 735, 737, 739, 741, 743, 745, 747, 749, 751, 753, 755, 757, 759, 761, 763, 765, 767, 769, 771, 773, 775, 777, 779, 781, 783, 785, 787, 789, 791, 793, 795, 797, 799, 801, 803, 805, 807, 809, 811, 813, 815, 817, 819, 821, 823, 825, 827, 829, 831, 833, 835, 837, 839, 841, 843, 845, 847, 849, 851, 853, 855, 857, 859, 861, 863, 865, 867, 869, 871, 873, 875, 877, 879, 881, 883, 885, 887, 889, 891, 893, 895, 897, 899, 901, 903, 905, 907, 909, 911, 913, 915, 917, 919, 921, 923, 925, 927, 929, 931, 933, 935, 937, 939, 941, 943, 945, 947, 949, 951, 953, 955, 957, 959, 961, 963, 965, 967, 969, 971, 973, 975, 977, 979, 981, 983, 985, 987, 989, 991, 993, 995, 997, 999, 1001, 1003, 1005, 1007, 1009, 1011, 1013, 1015, 1017, 1019, 1021, 1023, 1025, 1027, 1029, 1031, 1033, 1035, 1037, 1039, 1041, 1043, 1045, 1047, 1049, 1051, 1053, 1055, 1057, 1059, 1061, 1063, 1065, 1067, 1069, 1071, 1073, 1075, 1077, 1079, 1081, 1083, 1085, 1087, 1089, 1091, 1093, 1095, 1097, 1099, 1101, 1103, 1105, 1107, 1109, 1111, 1113, 1115, 1117, 1119, 1121, 1123, 1125, 1127, 1129, 1131, 1133, 1135, 1137, 1139, 1141, 1143, 1145, 1147, 1149, 1151, 1153, 1155, 1157, 1159, 1161, 1163, 1165, 1167, 1169, 1171, 1173, 1175, 1177, 1179, 1181, 1183, 1185, 1187, 1189, 1191, 1193, 1195, 1197, 1199, 1201, 1203, 1205, 1207, 1209, 1211, 1213, 1215, 1217, 1219, 1221, 1223, 1225, 1227, 1229, 1231, 1233, 1235, 1237, 1239, 1241, 1243, 1245, 1247, 1249, 1251, 1253, 1255, 1257, 1259, 1261, 1263, 1265, 1267, 1269, 1271, 1273, 1275, 1277, 1279, 1281, 1283, 1285, 1287, 1289, 1291, 1293, 1295, 1297, 1299, 1301, 1303, 1305, 1307, 1309, 1311, 1313, 1315, 1317, 1319, 1321, 1323, 1325, 1327, 1329, 1331, 1333, 1335, 1337, 1339, 1341, 1343, 1345, 1347, 1349, 1351, 1353, 1355, 1357, 1359, 1361, 1363, 1365, 1367, 1369, 1371, 1373, 1375, 1377, 1379, 1381, 1383, 1385, 1387, 1389, 1391, 1393, 1395, 1397, 1399, 1401, 1403, 1405, 1407, 1409, 1411, 1413, 1415, 1417, 1419, 1421, 1423, 1425, 1427, 1429, 1431, 1433, 1435, 1437, 1439, 1441, 1443, 1445, 1447, 1449, 1451, 1453, 1455, 1457, 1459, 1461, 1463, 1465, 1467, 1469, 1471, 1473, 1475, 1477, 1479, 1481, 1483, 1485, 1487, 1489, 1491, 1493, 1495, 1497, 1499, 1501, 1503, 1505, 1507, 1509, 1511, 1513, 1515, 1517, 1519, 1521, 1523, 1525, 1527, 1529, 1531, 1533, 1535, 1537, 1539, 1541, 1543, 1545, 1547, 1549, 1551, 1553, 1555, 1557, 1559, 1561, 1563, 1565, 1567, 1569, 1571, 1573, 1575, 1577, 1579, 1581, 1583, 1585, 1587, 1589, 1591, 1593, 1595, 1597, 1599, 1601, 1603, 1605, 1607, 1609, 1611, 1613, 1615, 1617, 1619, 1621, 1623, 1625, 1627, 1629, 1631, 1633, 1635, 1637, 1639, 1641, 1643, 1645, 1647, 1649, 1651, 1653, 1655, 1657, 1659, 1661, 1663, 1665, 1667, 1669, 1671, 1673, 1675, 1677, 1679, 1681, 1683, 1685, 1687, 1689, 1691, 1693, 1695, 1697, 1699, 1701, 1703, 1705, 1707, 1709, 1711, 1713, 1715, 1717, 1719, 1721, 1723, 1725, 1727, 1729, 1731, 1733, 1735, 1737, 1739, 1741, 1743, 1745, 1747, 1749, 1751, 1753, 1755, 1757, 1759, 1761, 1763, 1765, 1767, 1769, 1771, 1773, 1775, 1777, 1779, 1781, 1783, 1785, 1787, 1789, 1791, 1793, 1795, 1797, 1799, 1801, 1803, 1805, 1807, 1809, 1811, 1813, 1815, 1817, 1819, 1821, 1823, 1825, 1827, 1829, 1831, 1833, 1835, 1837, 1839, 1841, 1843, 1845, 1847, 1849, 1851, 1853, 1855, 1857, 1859, 1861, 1863, 1865, 1867, 1869, 1871, 1873, 1875, 1877, 1879, 1881, 1883, 1885, 1887, 1889, 1891, 1893, 1895, 1897, 1899, 1901, 1903, 1905, 1907, 1909, 1911, 1913, 1915, 1917, 1919, 1921, 1923, 1925, 1927, 1929, 1931, 1933, 1935, 1937, 1939, 1941, 1943, 1945, 1947, 1949, 1951, 1953, 1955, 1957, 1959, 1961, 1963, 1965, 1967, 1969, 1971, 1973, 1975, 1977, 1979, 1981, 1983, 1985, 1987, 1989, 1991, 1993, 1995, 1997, 1999, 2001, 2003, 2005, 2007, 2009, 2011, 2013, 2015, 2017, 2019, 2021, 2023, 2025, 2027, 2029, 2031, 2033, 2035, 2037, 2039, 2041, 2043, 2045, 2047, 2049, 2051, 2053, 2055, 2057, 2059, 2061, 2063, 2065, 2067, 2069, 2071, 2073, 2075, 2077, 2079, 2081, 2083, 2085, 2087, 2089, 2091, 2093, 2095, 2097, 2099, 2101, 2103, 2105, 2107, 2109, 2111, 2113, 2115, 2117, 2119, 2121, 2123, 2125, 2127, 2129, 2131, 2133, 2135, 2137, 2139, 2141, 2143, 2145, 2147, 2149, 2151, 2153, 2155, 2157, 2159, 2161, 2163, 2165, 2167, 2169, 2171, 2173, 2175, 2177, 2179, 2181, 2183, 2185, 2187, 2189, 2191, 2193, 2195, 2197, 2199, 2201, 2203, 2205, 2207, 2209, 2211, 2213, 2215, 2217, 2219, 2221, 2223, 2225, 2227, 2229, 2231, 2233, 2235, 2237, 2239, 2241, 2243, 2245, 2247, 2249, 2251, 2253, 2255, 2257, 2259, 2261, 2263, 2265, 2267, 2269, 2271, 2273, 2275, 2277, 2279, 2281, 2283, 2285, 2287, 2289, 2291, 2293, 2295, 2297, 2299, 2301, 2303, 2305, 2307, 2309, 2311, 2313, 2315, 2317, 2319, 2321, 2323, 2325, 2327, 2329, 2331, 2333, 2335, 2337, 2339, 2341, 2343, 2345, 2347, 2349, 2351, 2353, 2355, 2357, 2359, 2361, 2363, 2365, 2367, 2369, 2371, 2373, 2375, 2377, 2379, 2381, 2383, 2385, 2387, 2389, 2391, 2393, 2395, 2397, 2399, 2401, 2403, 2405, 2407, 2409, 2411, 2413, 2415, 2417, 2419, 2421, 2423, 2425, 2427, 2429, 2431, 2433, 2435, 2437, 2439, 2441, 2443, 2445, 2447, 2449, 2451, 2453, 2455, 2457, 2459, 2461, 2463, 2465, 2467, 2469, 2471, 2473, 2475, 2477, 2479, 2481, 2483, 2485, 2487, 2489, 2491, 2493, 2495, 2497, 2499, 2501, 2503, 2505, 2507, 2509, 2511, 2513, 2515, 2517, 2519, 2521, 2523, 2525, 2527, 2529, 2531, 2533, 2535, 2537, 2539, 2541, 2543, 2545, 2547, 2549, 2551, 2553, 2555, 2557, 2559, 2561, 2563, 2565, 2567, 2569, 2571, 2573, 2575, 2577, 2579, 2581, 2583, 2585, 2587, 2589, 2591, 2593, 2595, 2597, 2599, 2601, 2603, 2605, 2607, 2609, 2611, 2613, 2615, 2617, 2619, 2621, 2623, 2625, 2627, 2629, 2631, 2633, 2635, 2637, 2639, 2641, 2643, 2645, 2647, 2649, 2651, 2653, 2655, 2657, 2659, 2661, 2663, 2665, 2667, 2669, 2671, 2673, 2675, 2677, 2679, 2681, 2683, 2685, 2687, 2689, 2691, 2693, 2695, 2697, 2699, 2701, 2703, 2705, 2707, 2709, 2711, 2713, 2715, 2717, 2719, 2721, 2723, 2725, 2727, 2729, 2731, 2733, 2735, 2737, 2739, 2741, 2743, 2745, 2747, 2749, 2751, 2753, 2755, 2757, 2759, 2761, 2763, 2765, 2767, 2769, 2771, 2773, 2775, 2777, 2779, 2781, 2783, 2785, 2787, 2789, 2791, 2793, 2795, 2797, 2799, 2801, 2803, 2805, 2807, 2809, 2811, 2813, 2815, 2817, 2819, 2821, 2823, 2825, 2827, 2829, 2831, 2833, 2835, 2837, 2839, 2841, 2843, 2845, 2847, 2849, 2851, 2853, 2855, 2857, 2859, 2861, 2863, 2865, 2867, 2869, 2871, 2873, 2875, 2877, 2879, 2881, 2883, 2885, 2887, 2889, 2891, 2893, 2895, 2897, 2899, 2901, 2903, 2905, 2907, 2909, 2911, 2913, 2915, 2917, 2919, 2921, 2923, 2925, 2927, 2929, 2931, 2933, 2935, 2937, 2939, 2941, 2943, 2945, 2947, 2949, 2951, 2953, 2955, 2957, 2959, 2961, 2963, 2965, 2967, 2969, 2971, 2973, 2975, 2977, 2979, 2981, 2983, 2985, 2987, 2989, 2991, 2993, 2995, 2997, 2999, 3001, 3003, 3005, 3007, 3009, 3011, 3013, 3015, 3017, 3019, 3021, 3023, 3025, 3027, 3029, 3031, 3033, 3035, 3037, 3039, 3041, 3043, 3045, 3047, 3049, 3051, 3053, 3055, 3057, 3059, 3061, 3063, 3065, 3067, 3069, 3071, 3073, 3075, 3077, 3079, 3081, 3083, 3085, 3087, 3089, 3091, 3093, 3095, 3097, 3099, 3101, 3103, 3105, 3107, 3109, 3111, 3113, 3115, 3117, 3119, 3121, 3123, 3125, 3127, 3129, 3131, 3133, 3135, 3137, 3139, 3141, 3143, 3145, 3147, 3149, 3151, 3153, 3155, 3157, 3159, 3161, 3163, 3165, 3167, 3169, 3171, 3173, 3175, 3177, 3179, 3181, 3183, 3185, 3187, 3189, 3191, 3193, 3195, 3197, 3199, 3201, 3203, 3205, 3207, 3209, 3211, 3213, 3215, 3217, 3219, 3221, 3223, 3225, 3227, 3229, 3231, 3233, 3235, 3237, 3239, 3241, 3243, 3245, 3247, 3249, 3251, 3253, 3255, 3257, 3259, 3261, 3263, 3265, 3267, 3269, 3271, 3273, 3275, 3277, 3279, 3281, 3283, 3285, 3287, 3289, 3291, 3293, 3295, 3297, 3299, 3301, 3303, 3305, 3307, 3309, 3311, 3313, 3315, 3317, 3319, 3321, 3323, 3325, 3327, 3329, 3331, 3333, 3335, 3337, 3339, 3341, 3343, 3345, 3347, 3349, 3351, 3353, 3355, 3357, 3359, 3361, 3363, 3365, 3367, 3369, 3371, 3373, 3375, 3377, 3379, 3381, 3383, 3385, 3387, 3389, 3391, 3393, 3395, 3397, 3399, 3401, 3403, 3405, 3407, 3409, 3411, 3413, 3415, 3417, 3419, 3421, 3423, 3425, 3427, 3429, 3431, 3433, 3435, 3437, 3439, 3441, 3443, 3445, 3447, 3449, 3451, 3453, 3455, 3457, 3459, 3461, 3463, 3465, 3467, 3469, 3471, 3473, 3475, 3477, 3479, 3481, 3483, 3485, 3487, 3489, 3491, 3493, 3495, 3497, 3499, 3501, 3503, 3505, 3507, 3509, 3511, 3513, 3515, 3517, 3519, 3521, 3523, 3525, 3527, 3529, 3531, 3533, 3535, 3537, 3539, 3541, 3543, 3545, 3547, 3549, 3551, 3553, 3555, 3557, 3559, 3561, 3563, 3565, 3567, 3569, 3571, 3573, 3575, 3577, 3579, 3581, 3583, 3585, 3587, 3589, 3591, 3593, 3595, 3597, 3599, 3601, 3603, 3605, 3607, 3609, 3611, 3613, 3615, 3617, 3619, 3621, 3623, 3625, 3627, 3629, 3631, 3633, 3635, 3637, 3639, 3641, 3643, 3645, 3647, 3649, 3651, 3653, 3655, 3657, 3659, 3661, 3663, 3665, 3667, 3669, 3671, 3673, 3675, 3677, 3679, 3681, 3683, 3685, 3687, 3689, 3691, 3693, 3695, 3697, 3699, 3701, 3703, 3705, 3707, 3709, 3711, 3713, 3715, 3717, 3719, 3721, 3723, 3725, 3727, 3729, 3731, 3733, 3735, 3737, 3739, 3741, 3743, 3745, 3747, 3749, 3751, 3753, 3755, 3757, 3759, 3761, 3763, 3765, 3767, 3769, 3771, 3773, 3775, 3777, 3779, 3781, 3783, 3785, 3787, 3789, 3791, 3793, 3795, 3797, 3799, 3801, 3803, 3805, 3807, 3809, 3811, 3813, 3815, 3817, 3819, 3821, 3823, 3825, 3827, 3829, 3831, 3833, 3835, 3837, 3839, 3841, 3843, 3845, 3847, 3849, 3851, 3853, 3855, 3857, 3859, 3861, 3863, 3865, 3867, 3869, 3871, 3873, 3875, 3877, 3879, 3881, 3883, 3885, 3887, 3889, 3891, 3893, 3895, 3897,

No. 102.

Samstag, 2. Mai 1914.

30. Jahrgang.

Kleine Presse

Fraunkfurt a. M.

Gr. Eschenheimerstr. 33-37.

FIS D

Taunusbilder.

Eine Wanderung an der Weil von der Quelle bis zur Mündung.



Neu-Weilman.



Burg Reichenberg bei Oberreichenberg.

Unsere Bilder.

Das Weiltal.

Die Weilt von der Quelle bis zur Mündung.

Der an Schönheiten so reiche Taunus hat Täler und Höhen in mannigfaltiger Abwechslung. Seine erquicklichen Stellen sind noch lange nicht genügend gewürdigt. Dazu zählt das Weiltal, denn die Weilt

zur Mündung zu begleiten. Unsere Bilder werden das Verlangen wecken, Land und Leute kennen zu lernen. Da ist zunächst Oberreifenberg, das herrlich gelegene mit seiner Burg, deren stolzer Bergfried weit ins Land schaut. Es ist der höchste Taunusort und eine vielbesuchte Sommerfrische. Die Burg war der Sitz des ausfalligen Rittersgeschlechtes der von Reichenberg. Sie ist im größten Teil zerstört worden;

Münden. Unser Bild zeigt auf dem Wege das freundliche Heiligenberg. Weilmünster, wo wir zum Rast machen, ist ein uralter Ort, der schon im Jahre 821 in einer Chronik erwähnt wird. Die Reste einer alten Burg sind oberhalb des Ortes sichtbar. Es ist besonders bekannt geworden durch die Heilung. Palt des Regierungsgeschefts Wiesbaden, die unser Bild beleuchtet. An Grunhausen werden kommen wir



1. An der Weiltquelle. — 2. Heilungstall Weilmünster. — 3. Grunhausen. — 4. Münden, oben auf dem Berg Heiligenberg.

aber auch der Weiltal genannt den Namen gibt. An Weiltalhang des Heiligenberges entspringt die Weilt und mündet bei Weiltburg in die Lahn. Das Weiltal ist nicht gerade lang, aber das Tal, das es durchfließt, ist voll landschaftlicher Schönheiten. Es ist von verhältnißmäßig hohen, durchgezogenen, wohlhabenden Dörfern flanked man dort, malerische Ruinen erinnern an vergangene Zeiten. Feld, Wiese und Wald bieten einen bunten Wechsel. Wer da nicht zu Fuß wandern will, kann es bequem haben. Die Weiltalstraße durchfließt das Tal von Weiltburg bis Weilmünster. Sie führt von hier aus in einem Seitentale bis zum Weiltbach über Hirschbach. Die in der Heiligenberggegend gelegenen Orte waren bis vor kurzem ohne Verbindung. Der Ausbau 1901 hat die Lücke aus. An heißen Sommerzeiten empfiehlt es sich aber, auf jedes Gefährt zu verzichten und, das Räder auf dem Rücken, den Fuß in der Hand, zu wandern. Es ist ein schöner Reiz, die Weilt von der Quelle bis

nach dem Ausfließen des Reichenberger Rittersgeschlechtes ging die Burg an die Grafen von Nassau über. Um das Jahr 1190 liegt Niederreifenberg, das ebenfalls stark besucht ist. Ein reizendes Landschaftsbild begegnet uns auf der Weiterwanderung nach Schmitten, das unser Bild zeigt. Waldumfanden sehen wir grüne Wälder, durch die sich die Weilt schlängelt. Schmitten ist eine sehr beliebte Sommerfrische. Früher und später hat sich dort mit dem Weiltbach zusammen. Die herrlichen Wälder rings um den Ort, die guten Straßen und Wege, welche die schönsten Spaziergänge nach allen Seiten bieten, haben es zu einem beliebten Ausflugsort der Frankfurter gemacht. Der längste Weg führt von hier aus zum Heiligenberg. Im Brunnbach vorbei gelangen wir nach Weilmünster. Die über dem Ort gelegene Burg ist zum größten Teil Ruine und dient jetzt als Oberförsterei. Sie wurde im Jahre 1302 dem Grafen Gerhard IV. von Trier erbaut und seinen Söhnen Heinrich und Reinhard überlassen, und später kam sie an das Haus Nassau. Gegenüber liegt Ren-Weilmünster, das, wie schon das Taunus-Automobil auf dem Bild zeigt, sehr stark besucht wird. Es ist ein herrlich gelegenes Wäldchen, das von Jahr zu Jahr mehr besucht wird. Wir verpassen nicht auf dem Wege nach Ren-Weilmünster der hiesigen Landkreise Mühle einen Besuch abzugeben. Dort mündet das Weiltal in das Weilt. Die Reste einer Kirche erinnern daran, daß hier einst ein Dorf stand, das vermutlich ein Opfer des dreißigjährigen Krieges geworden ist. Wir kommen nun nach Roda, d. h. Weilt, dessen Kirche sehr bald in Sicht kommt, ist es doch auf einem vorsteigenden Felsen erbaut und beherrscht die Straße. Wandern wir weiter die Weiltal-Grünau, so kommen wir in das hübschgelegene Grunhausen und weiter nach

nach Heiligenfeld. Über dem Dorfe sehen wir die Ruinen der einstigen Burg des Grafen Nassau von Nassau. Von hier aus haben wir in dreierlei Stunden Weiltburg erreicht, wo wir nach unserer Wanderung gerne rasten. Denn hier ist unser Ziel, die Mündung der Weilt, die von der Lahn aufgenommen wird. Weiltburg ist unvergleichlich schön gelegen. Es ist bekanntlich der Stammsitz des Nassauer Rittersgeschlechtes. Das Schloß, das Eigentum der Gräfinen von Nassau-Weilt ist, bildet eine Schmuckstadt. Der Schloßgarten, der jedermann zugänglich ist, enthält seltene und hohe Bäume. Dort befindet sich das 1896 gefundene Denkmal des Grafen Johann Ernst von Nassau-Weiltburg, hinter der Schloßkirche hat das Denkmal des verstorbenen Großherzogs Adolf von Nassau gefunden. Die Reste der Lahn genannt sind. Unsere Weilt ist also einen guten Rastplatz gefunden.

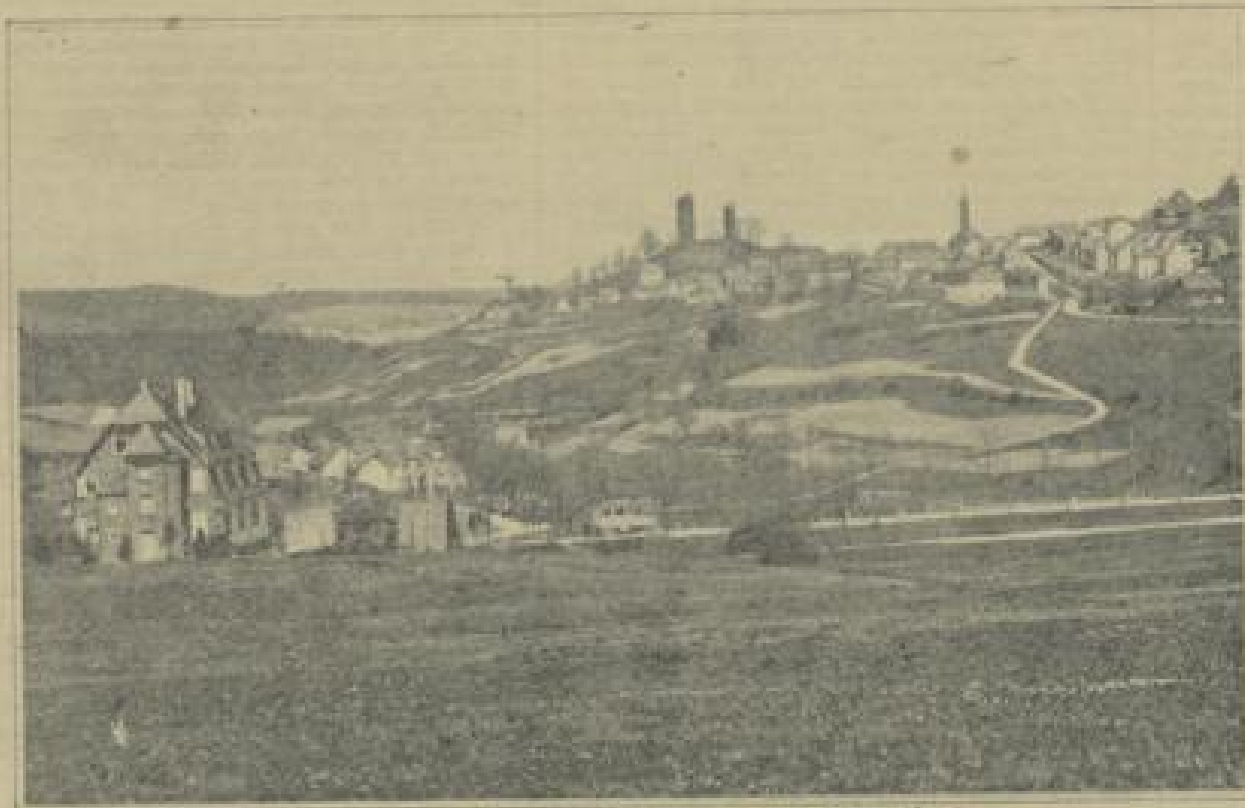
Henningerbier

lobt jeder Kenner!



**Beleuchtungs-
Körper
:: Installation
elektr. Anlagen**

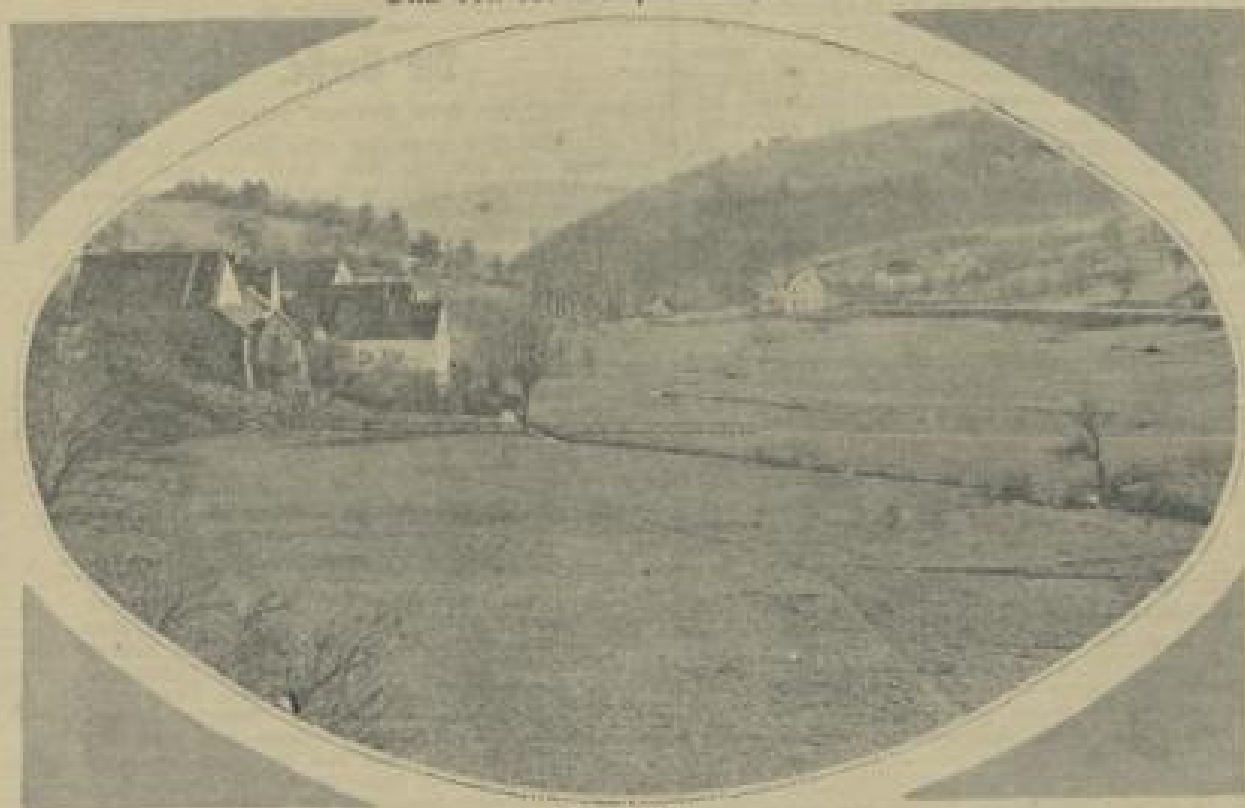
August Schaeffer
Frankfurt a. M., Moosstr. 40



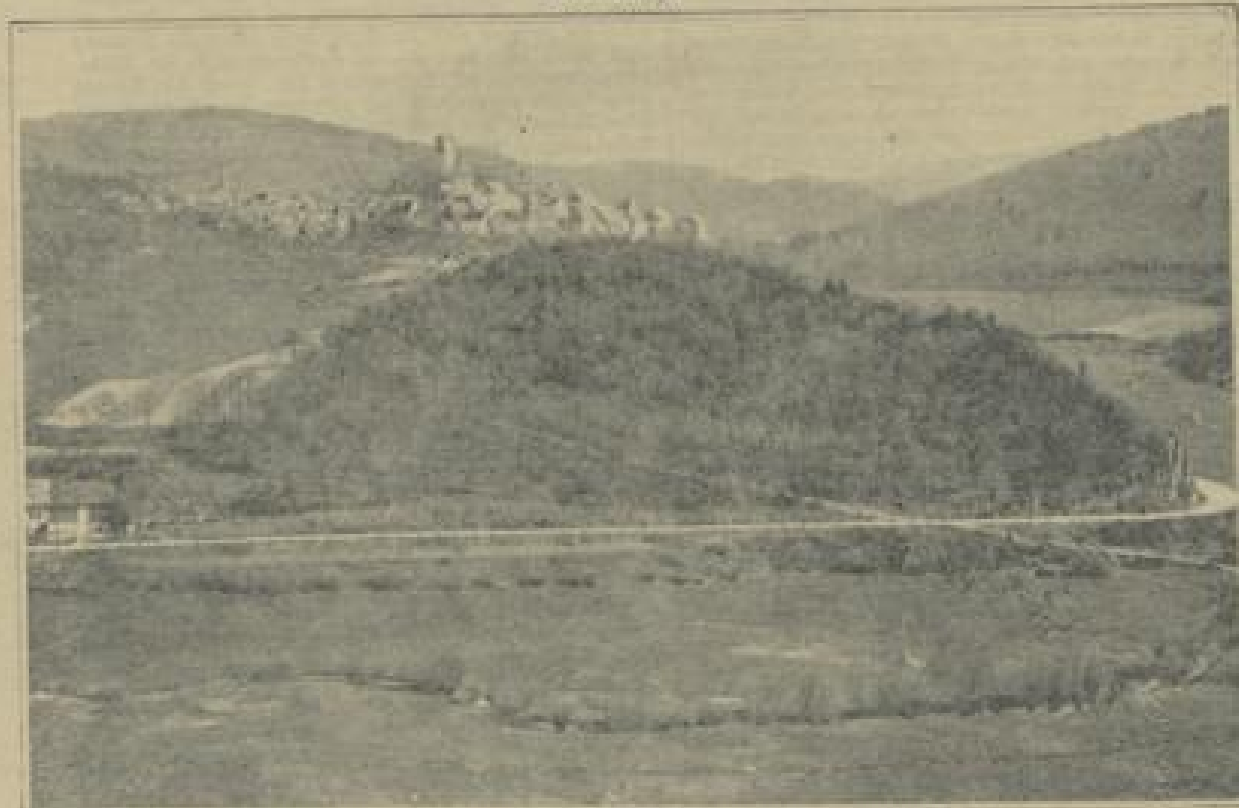
Blick von der Weltquelle auf Nieder- und Oberreienberg.



Die Welt hgt. 2



Brombach.



Altweilnau.



Holl.



Weil ng-Tal.



Niederteisenberg.



Landstein.



Reh.



Blick auf das uralte Pfarrhaus in Rod.

[illegible][illegible]

= **Erholungsurlaub für Angestellte.** Eine wichtige soziale Forderung: Erholungsurlaub für kaufmannsähnliche Angestellte wird mehr und mehr in ihrer allgemeinen Bedeutung anerkannt. Für die ausserordentlich Arbeitenden in Handel und Industrie ist eine kurze Zeit der Ruhe- und Erholung eine Notwendigkeit. Der Bundes- und Deutsche Handlungsgehilfen-Verband hat sich in diesem Jahre wieder an die Prinzipale mit der Bitte, allen Angestellten, selbst dies noch nicht gescheit, einen Erholungsurlaub zu gewähren. Doch er damit einem betrübenden Mangel zu entspringen, ist jedem einzufließen, auf die Erfüllung der Bedürfnislosigkeit seines Personalbedarfs hin. Die Prinzipale sind verpflichtet, den Angestellten einen Urlaub zu gewähren, der dem Umfang nach dem Gehalt zu bestimmen ist. Der deutsche Handlungsgehilfen-Verband hat sich in diesem Jahre wieder an die Prinzipale mit der Bitte, allen Angestellten, selbst dies noch nicht gescheit, einen Erholungsurlaub zu gewähren. Doch er damit einem betrübenden Mangel zu entspringen, ist jedem einzufließen, auf die Erfüllung der Bedürfnislosigkeit seines Personalbedarfs hin. Die Prinzipale sind verpflichtet, den Angestellten einen Urlaub zu gewähren, der dem Umfang nach dem Gehalt zu bestimmen ist.

Thưmã và lịch

Der Adler Dembel war derjenige,
Bekannt hier in der Stadt,
Desh er den ganze Jahr ehrt
Im Schilde bekümmte halt'.

Der ward noch eines Nachts so hart
Von Regensturm geplogt,
Dah er die Noth in aller Eile
Zum Doctor hat geholt.

Der kam und sagt: „Es ist net schlimm,
 An so was sterbt mer net.
 Doch besser is es jedenfalls:
 Die Helwe heint im Bett.“

Franz Hummel, mache Sie 'm doch schnell
 Da warme Deckel auch.
 Und dann verschreib' ich em noch was
 Und ich' dann morie nach.

Da mer'n sei' Magenschmerze wohl
Bereits beschwonne sein,
Die Pille genosse Se Idr'n Mann
Nur seine nichten ein."

„Was, nichts?“ frag erbeut die Frau.
 „Er ist doch immer noch!“
 „Da mach ich net, wenn ich em da
 Die Wille grüme soll!“

Dear Eberhardt

Schloss-Bad Bockenheim,
Rautenbergerstr. 18
Tel. 4857, Amt II. ☐
Lichtbäder — Dampfbäder — Massage-Anstalt.
Alle mod. Bäder. ☐ Auch für alle Krankenkassen.
— 413 —

Leder reinigen | von abgestuften Klä-
färben | zersetz., Lederstülpen,
Lederkoffern u. s. w.
Johs. Döpp, Chem. Lederreinigung und
Färberei. Telefon A. 1 8737.
Kleine Hochstraße 8. Lieferung von neuem Antikleder.
1928

Weine
 Bitte Preisliste verlangen.
Bernh^d Wiesengrund
 36034 Telch 1 3153

aller Arten
 aller Weinbaugebiete;
 Cognac, Arm, Rum, Löhle,
 Get., Preiswert, Prompt
 Gegründet 1829
 Frankfurt a. M.
 7 Schöne Aussicht.

Allgemeine Frankfurter Versicherung gegen Unglücksfälle.
 **Inh.: Fuhrmann & Co.**
 — Zeil 91. —
 Telephone: Amt 1, 8356.
 Vertretung für Mengen, Röhren, Mäntel, Matten u.
 weitestgehende Garantie. — Zahlung nach Erfolg.
 Kostloser Besuch u. Ehemal. Walter Brühl, Leiter der Firma.
 Auch langjährige Tätigkeit am Platz. 3896

Kaufmännische Zeitung

Das Gesetz über die Konfurrenzumwelt

Die Verhandlungsblätter des Verbands Deutscher Handlungsgehilfen schreiben zu dem „Annamendruck“ der Regierung in Sachen der Steuern folgende Forderungen: „Der Reichstag wird sich den Dank der Angehörigen verdienen, wenn er an dem dem Unterrichtsministerium der Gesellschaft für Soziale Reformen angediehenen Kommissions, unbefangenen um die Haltung der Regierung, sich stellt; es wäre weiter des Reichstages noch der Angehörigen würdig, nach weiler nachzugehen. Wenn die Regierung glänzt, es verantworten zu können, eine Schicht der Staatsbürger, die sozial Wahrung und guten Willen zur Verwirklichung gezeigt haben, vor den Kopf zu stoßen, dann muß sie die Verantwortungen tragen.“

Dom 58er Verband

In der 55. Hauptversammlung des Jahr rund 150.000 Mitglieder zählenden Reichsmännlichen Vereines waren die Abgeordneten aus allen Teilen des Reichs zahlreich erschienen. Nur drei Vertreter fehlten. Die Versammlung wurde in der Hauptsache um die Lage der älteren Handlungsgehilfen und um die stehenden sozialpolitischen Fragen. Man erörtern grundsätzliche Erörterungen bezüglich der Verwaltung des Vereins und über seine Einwirkung in eigenen Grundbesitz des Vereins. Die Handelspolitische Arbeit des Sozialen Arbeitsgemeinschaft der Landmännlichen Verbände, die über 300.000 Mitgliedsmitglieder umfasst, fand die Zustimmung und Anerkennung der Hauptversammlung. Die folgende Aussprache fand einhellige Annahme.

Die Hauptversammlung des Vereins für Wandlungsgelds des 1938 (Rundfunkklub Berlin) in Hamburg debatierte am 20. Januar 1934 im Reichstagsgebäude die Stellung des Reichs-Geldgesetzes des Jahres 1933. Dr. Heide, der in ungeschwätziger Weise die Ansicht der Wandlungsgeldigen gegenüber dem Kaisertrakt darlegte, daß unsere sozialistische Geldbewegung sich in einem gewissen Stadium befindet. Die jetzige Behandlung der sozialistischen Angelegenheit, insbesondere der die Angehörigen betreffenden Fragen, zeigt ein zu geringes Verständnis sowohl der Bedürfnisse der Wandlungsgeldigen wie des Reichstages, daß von einer vollständigen Sozialpolitik für die Angehörigen überhaupt nicht mehr zu sprechen werden kann. Sowohl das Reichsgesetz beim Erscheinen über die Geldbewegung, wie auch die Reichsgesetz zum Münzgesetz-Behandlungen über die Geldbewegung zeigen, daß nicht mehr die Milderung, sondern die Verdrängung der Angehörigen notwendig zu sein wird.

Die Hauptbeurteilung betrifft mit Recht den Einfluß, den ein Verbot in der Durchführung gegenüber der Sozialpolitik bei den Angestellten hatte. Maßnahmen werden auch bei einer weiteren ungehinderten Kapitalisierung des Privatbesitzes von Rombach führen.

„Deshalb erwartet die Hauptversammlung von den Einzelnen Regierungen, wie von Reichsseite eine Festlegung auf der Grundlage. Sie soll eine Erklärung der letzten Gründe der Angelegenheit, unter selbstständiger Führung der Angelegenheit der gesamten Volkswirtschaft, nicht nur zum Wohle der Angelegenheit, sondern insbesondere auch aus nationalen Gründen für dringend geboten.“

Nach einer Pause trat die Hauptversammlung in die
Erstellung des Geschäftsplanes ein, der mit einer Ein-
nahme von 1.563.000 Mark und mit einer Ausgabe von
1.400.500 Mark rechnet.

Zu einem Behälter von Glas (Eisbüchse) und Einführung eines kleinen Gefäßes (Gefäß) in das Behälterglas wurden Gefäße vorgelegt, die noch weiter von den lebenden Körperzellen des Hirsches bestrahlt werden sollen.

Die Zeitschriften: Die allgemeinen Bestimmungen, welche die Reichsgerichtsbeschaffung zur Regelung des Beschlagsverfahrens aufstellt, sind mit dem Handelsvermerk mit Rücksicht der Photographen 127 a. ausgearbeitet. Die besonderen Bestimmungen für Handelsbriefe, welche die Reichsgerichtsbeschaffung durch die Novelle vom 20. Juli 1897 geschaffen und durch die Novelle vom 20. Mai 1908 veränderte hat, sind besondere Bestimmungen für Handelsbriefe an die Stelle zu setzen. Dabei sind die neuen Bestimmungen nachzutragen, welche am 1. Januar 1900 bis zum 1. Oktober 1908 im bayerischen Handelsbrief in Geltung waren, weil nach der Erklärung über die Befreiung des Handelsverkehrs, §. 1 des Reichsgesetzes vom 20. Juli 1897, bekannt werden darf, daß solche Befreiung.

ten geeignet sind, die Prüfstände im Prüfungsamt zu bezeichnen.

Die Aufgaben, welche zur Durchführung dieser Vorlesungen im Sandweg den Jungfrauen und Sandwegfrauen übertragen waren, sind dabei im Vorberichts- werke des Kaufmannsvereins und Kaufmannsvereins zu Bremen. Als letztere empfehlen wir paritätisch Standesvertretungen für den Bezirk jedes Oberlandes- ober Bundesgerichts, die aus Weibern der Kaufleute und Geschäftsführer in diesen Bezirken delegieren, und- liche aber für je einen Amtsgerichtsbezirk zu bezeichnen.

**Wichtig für unsere
Abonnenten!**

Jeden Samstag erscheint kostenfrei für die Abonnenten der *Sächsischen Presse* eine Sondernummer mit den vorliegenden, mit künstlerischen Kupferdruckbildern, die von unseren Lesern gern gesammelt wird, — „Abonnementspreis der kleinen Presse mit diesen Kupferdrucknummern monatlich nur 50 Pfennig und Zustellgebühr. Prodrucknummern werden auf Wunsch „kostenfrei abgegeben.“

Expedition der Kleinen Presse
Frankfurt am Main.

Kaufmannsberichte, Vermögensein und deren insbesondere
 Abgaben hatte:

1. die adäquate Regelung des Prüfungsmodus,
2. die Überwindung von Durchführungs- und/oder gestrichelter Vorurteilen,
3. die Bildung von Prüfungsausschüssen zur Absicherung der Prüfungspraxis,
4. die Befähigung des/derjenigen, der/die die Prüfungsausschüsse durch eine Sachverständigenkommission

Deutscher Verband kaufmännischer Vereine

Der Deutsche Verband kaufmännischer Vereine, der zur Zeit 70 Vereine mit über 67,000 Mitgliedern zählt und in Zukunft am Rhein seinen Sitz hat, hält in diesen Tagen in Hettlingen seinen diesjährigen Verbandstag. Der Jahresbericht des Verbandes gibt einen umfassenden Überblick über alle wichtigen Vorkommnisse im Land, sowie die Tätigkeit des Verbandes, dann detaillirt er, welchen den Teilnehmern des Verbandes hat sich ihre Tätigkeit im im letzten Jahr unter der Verwaltung bezeugt, hat welche nun auf den bevor stehenden Verbandstag und eines einflussreichen Jahresabschlusses von Wünschen und Angelegenheiten zu erörtern sind. Von diesem Standpunkt aus, habe den Verband auch sein künftiges Leben irgend einer anderen Gruppe abhingen lassen. Andererseits wurde der Ausspruch der Interessen natürlich durch allerlei Tatsachen erfüllt. Die Tätigkeit immer mehr erweitert, und daher heute ist es möglich, eine allgemeine Mitarbeiterschaft über die geringen finanziellen Grenzen des letzten Jahres zu erreichen, verbunden, wenn in Geschäftsreisen die meisten der Teilnehmer einen Gehalt finden. Bei hoch die Frage über den Wandel einer solchen mächtigen kaufmännischen Standespolitik nicht, in der die wichtigsten Fragen korrespondieren. Der Bericht stimmt mit der bekannten Überzeugung des Deutschen Handels, dass der sich und wirtschaftspolitisch über die geringe Bedeutung seiner Geschäftsbeziehungen in internationaler Schäre geklärt habe. Der Bericht eine der Hoffnung Ausdruck, dass gegenüber der gewöhnlichen Richtung im Reich nun auch einmal die industrielle und handelspolitische Ausdehnung des Verbandes bestehen möge. Der Verband ist Mitglied des Handelsbundes und hat in dieser Generalversammlung zusammen mit den Delegierten des Industrieverbands des Handelsbundes über den Stand der Arbeitswilligen. Der Verband hält die nächsten Schritte für wichtiger Anwendung für auszuweisen, um den Erfolg der Arbeitswilligen zu gewährleisten. Bei den verschiedenen Gelegenheiten hat der Verband Vorgespräche auf die politische Gleichberechtigung des Kaufmanns mit anderen Berufsklassen. So den schwedischen Gewerkschaften im Reichstag, wurde der Bericht, dass sich die Kaufleute bei der Frage der Sozialgesetzgebung ein Hauptgewicht beizubringen sollten. Es müsse allerdings etwas gearbeitet werden, um irgend einen Teil der prinzipiellen Forderungen durchzusetzen. Ein vollständiger

Die Stellung der Frauen im neuen bayerischen Armengesetz-Entwurf.

Endlich ist auch mit der Einführung des unter-
 fügenmässigen Gesetzes die alte Vorrichtung des hiesigen
 Gemeinderaths über die Berechnung, mit ihrer polizey-
 lichen Bedeutung der Wahlen, die in früheren Ge-
 setzen bereits vorkam, um die Gemeinden vor der un-
 zweckmäßigkeit wirtschaftlicher Schwacher Personen zu be-
 wahren, besser als eine hohe Zahl der Wahlmänner zu
 bezeichnen, welche in der Folge haben konnte. Der
 Mann wird nun in Wagnis mit dem in unsere Zeit ge-
 hörigen Selbstgefühl der Bevölkerung unvollständig
 habe aufgehoben werden, das Frauen, die durch die
 Gesetz die Gemeindeglieder des Mannes erwerben, nach jeder
 Wahl der Wahlen durch Männer und mit der Wahl der
 Selbstgefühl nach ihren Kindern in eine Gemeinde ein-
 geführt werden können, deren Wahlen die Wahlen zu be-
 wahren sollen, und die Staatsbürger des jenseitigen Er-
 wählens nicht mehr unvollständig, aber doch zu
 Wahlen der Gemeindeglieder gehören, die in

Zu der Tugend der Annehmlichkeit Morfons bestim, ist eine lobliche Zuhilfenahme selbst, die Mutter und zum Mann gegen die zunehmende Verwilderung der Jugend der weiblichen Geschlechter, im Ganzen sehr zu empfehlen. Dr. Altes Hofmann am Grunde der Erfahrungen mit der weiblichen Jugend Petros durchaus nicht pessimistisch. In der Zukunft, Die belange uns besonders, daß die jungen Mädchen aus dem Werte ein großer Wohl an Comodität gewinnen. Um viele Jahre den aus dem Werte selbst und selbst aus zu erziehen müßten und die Mädchen aus den höheren Stufen zu helfen haben und schließlich nach dem Geschicklichen ergehen werden. — Prof. Elisabether Trage-Verhältnisse eine Zuhilfenahme kann bei der Erziehung im Spielplatz, damit das Mädchen einer gewissen weiblichen Charaktere verleiht werde.

[illegible]

(Nach der „Wiener Woch.“)

Leute, Schuppen und Spalten
der Danks mit unendlich be-
fruchtigt durch ständige Klagen
mit der schmerz-

Haar- ...

Haar-
ausfall

Corsetsnach Mass
werden im eleganten
Nieder angefertigt

Schäfergasse 40
Tel. 1011

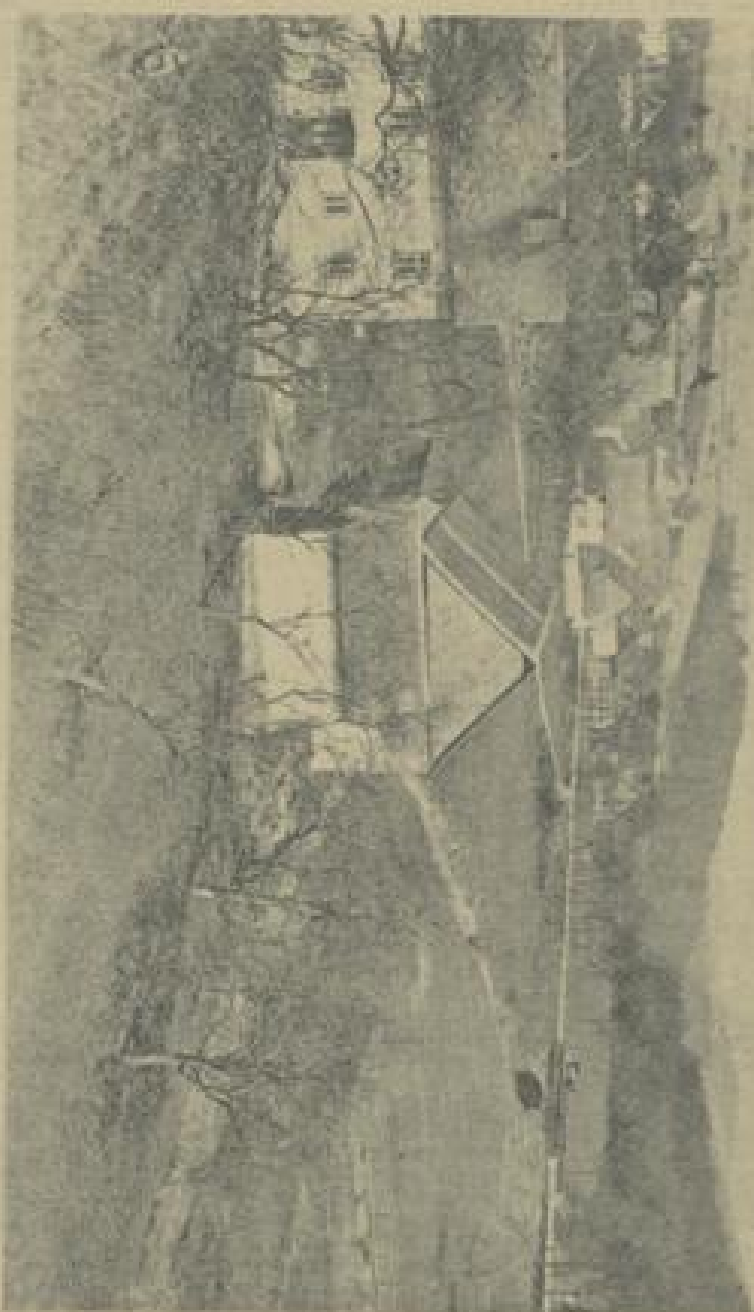
Verteilt
Landefeld
Corsetiere
Bandagenist

gegenüber dem
Postamt

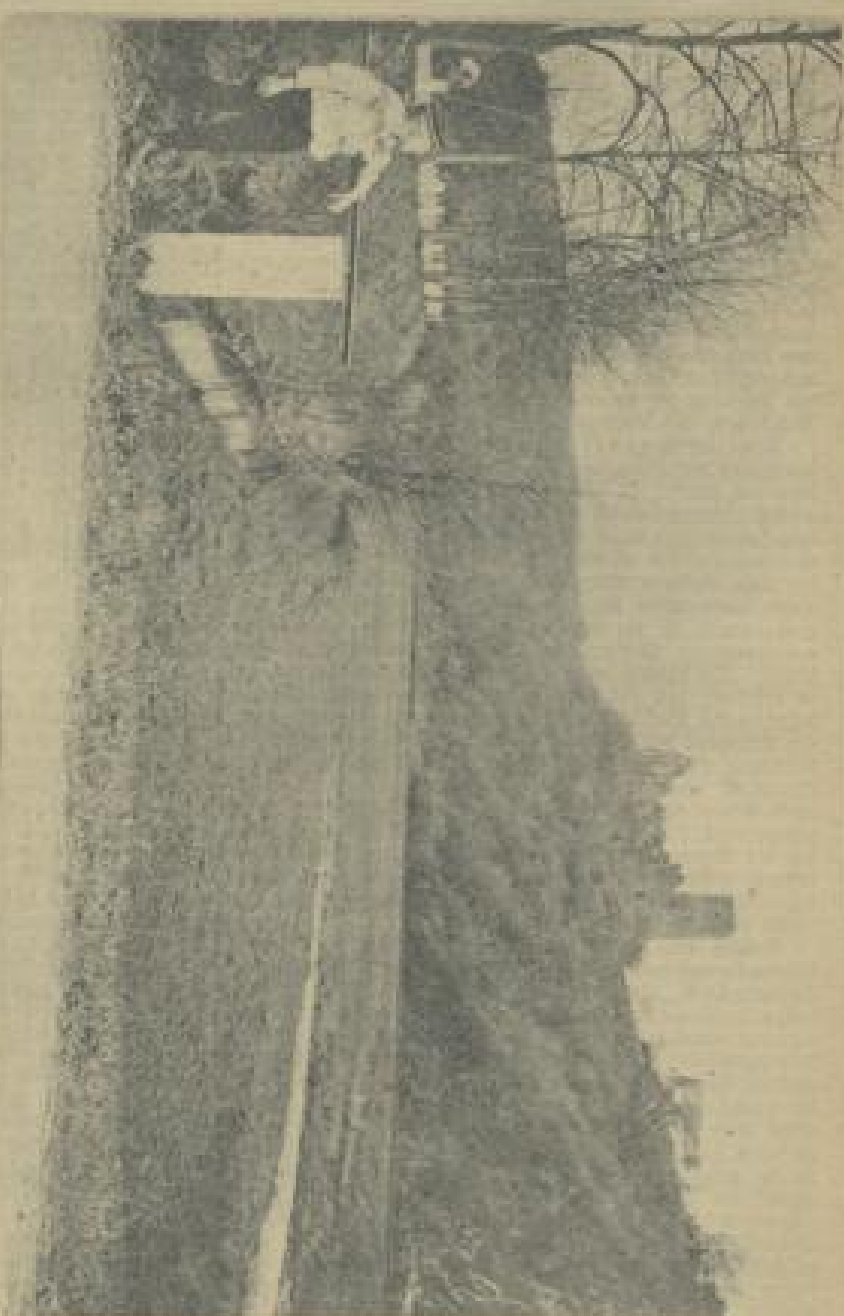


BÜSTEN!
Spezialhaus für erstklassige Marken.
Büsten nach Maß!
Verstellbare Büsten.
LEITERN!
Heinr. Heyl, Goethestr. 30. I.

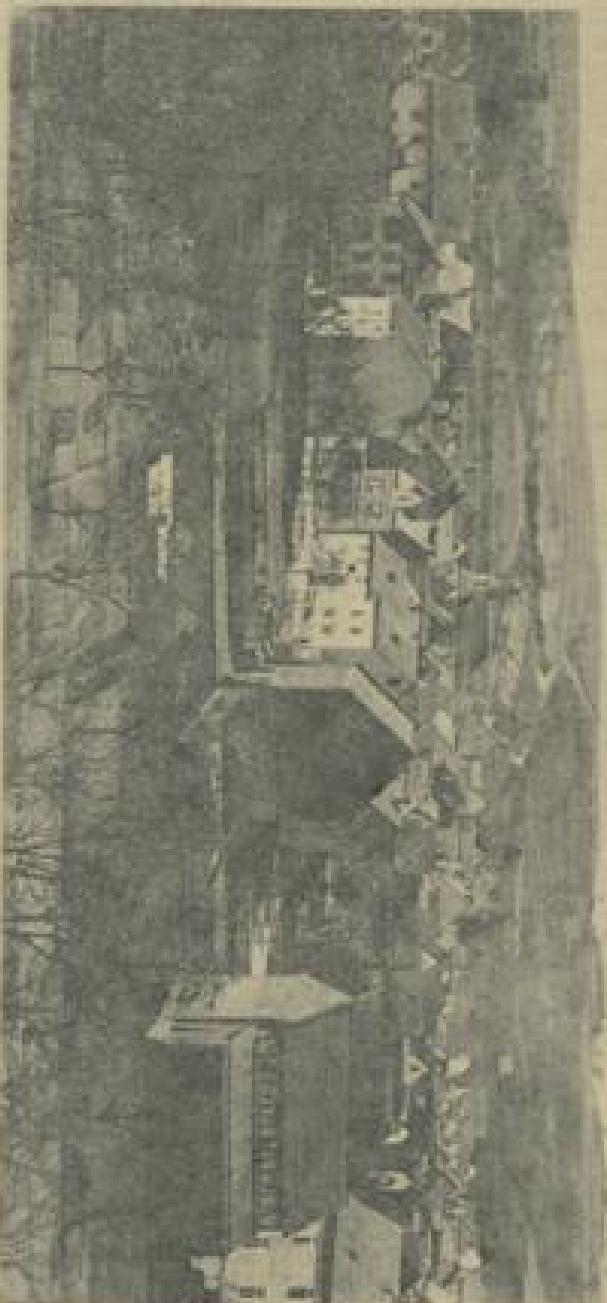
Schuhwerk nach Mass fertig
Telef. 4134. **A. Muhn,** Bethmannstraße
Spezialität: Orthopädisches Schuhw.-h. 46
im Rathaus.



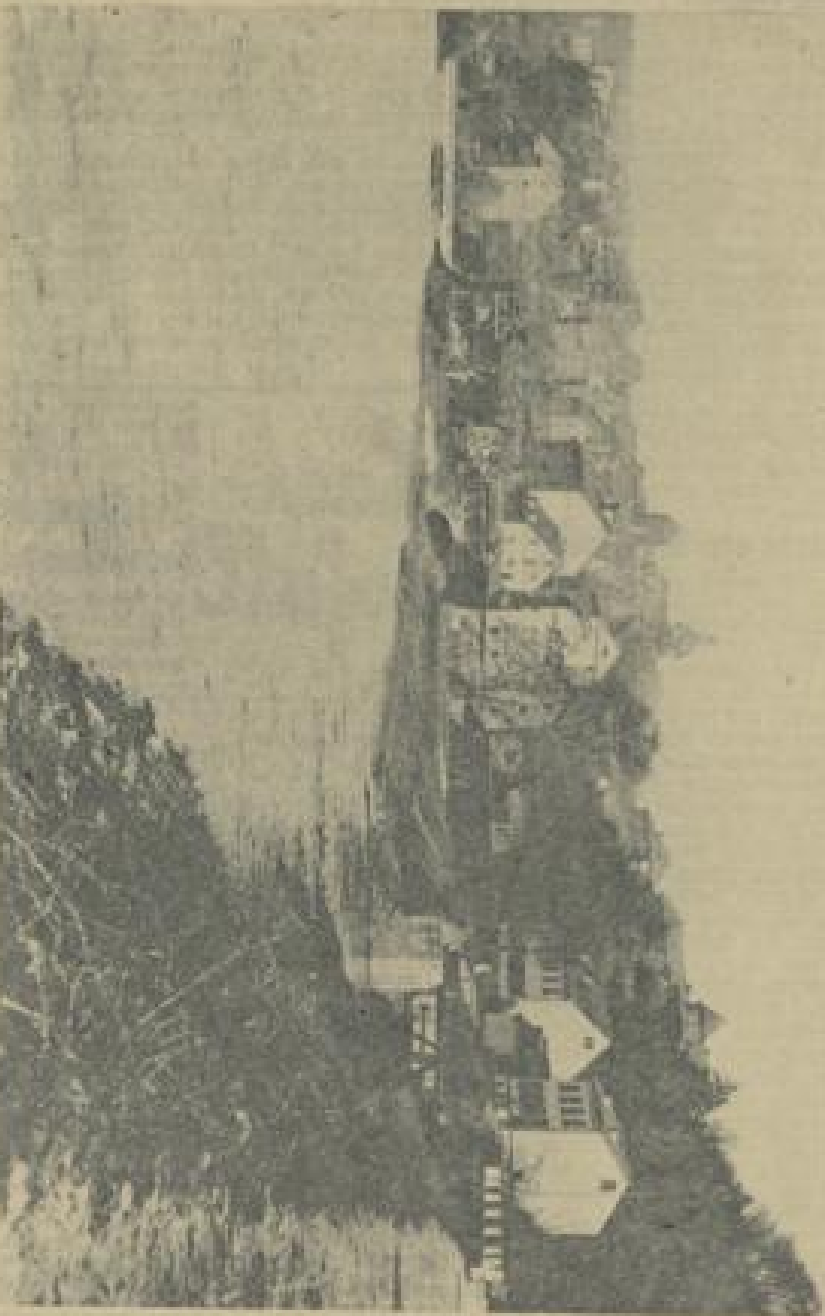
Ginnerhausen.



Ruine Freiwitz.



Melnhöfen.



Ansicht von der Melnhöfen auf die Stadt Melnbach (Coblenz).
 Photographed by the Hon. Fred. von der Scharf, Frankfurt a. M.